

Bachelorarbeiten Kuwi im Fach Geschichte

Untenstehende Vorschläge stellen Rahmenanforderungen dar, die – im Falle der Vertiefung im Fach Geschichte – an das jeweilige BA-Thema angepasst und individuell mit den Studierenden vereinbart werden müssen, am besten in schriftlicher Form.

- a) Projekt-/Themenentwicklung: 10 ECTS
- b) Bachelorarbeit: 8 ECTS
- c) Öffentl. Präsentation: 6 ECTS

ad a)

Die Vorbereitung auf eine schriftliche Bachelorarbeit stellt sich anders dar als etwa die Projektentwicklung für eine künstlerische Arbeit. Vorgeschlagen wird:

- Besuch einer für die Bachelorarbeit wichtigen Lehrveranstaltung/Fortbildung (Empfehlung an die Studierenden): z.B. Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, Klassische Arbeitstechniken, Neue Medien und Arbeitstechniken, Schreibwerkstatt, ein inhaltlich passendes Fachseminar oder auch spezielle Archivkurse (Kurrentleseurse, Familienforschung, Hausforschung, Landeskunde etc.)
- „Einlesen“ in die Thematik des geplanten Themas
- Archivrecherche (best practice: Synergieeffekte, etwa mittels eines Praktikums in einem Archiv) ODER Literaturbericht (etwa bei einem Thema zu Geschichtstheorien)
- Verfassen eines zehneitigen Exposé in Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.
 - Forschungsfrage/n
 - Forschungsstand
 - Kritische Reflexion der Literatur zum Thema
 - Quellenbestand
 - Bibliografie

ad b)

Verfassen einer 30 bis 45 Seiten umfassenden Bachelorarbeit (rd. 75.000 115.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Abbildungen, Grafiken, Literaturverzeichnis etc.)

- Zitierregeln sind mit den Betreuer*innen vorab abzusprechen, empfohlen wird: <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg/oezgstylesheet>
- Aufbau der Arbeit folgt – in Absprache mit Betreuer*in – dem Exposé
- Zu verwendende Literatur: insgesamt rd. 45 Titel (Monografien, Aufsätze, Internetressourcen, etc.) und Quellen. Die Gewichtung ist abhängig vom gewählten Thema und wird mit dem*der Betreuerin festgelegt.

ad c)

Kommissionelle Präsentation

- Betreuer*in
- 2. Prüfer*in
- Ggf. Freunde/Kommiliton*innen

Praktikum

15 ECTS (1 ECTS = 25h)

Vorgespräch, Arbeitsstunden, Praktikumsbericht

Drei Möglichkeiten, die im Bereich Geschichte umsetzbar sind und die bestenfalls bereits in die Vorbereitung einer Bachelorarbeit münden:

- a) Praktikum in einem Archiv: 20h Praktikum, 5h Verfassen des Praktikumsberichts
Dieser wird journal-artig geführt, umfasst rund zehn Seiten und beschreibt:
 - Arbeitsbereich
 - Arbeitssituation
 - Aufgaben
 - Eingebettet in: Diskurs über Archivwesen, Digitalisierung, Speicher/Gedächtnis-Diskurs unter Heranziehen von Fachliteratur
- b) Praktikum in einem (historischen) Museum: 20h Praktikum, 5h Verfassen des Praktikumsberichts
Dieser wird journal-artig geführt, umfasst rund zehn Seiten und beschreibt:
 - Arbeitsbereich
 - Arbeitssituation
 - Aufgaben
 - Eingebettet in: Diskurs über Museen: Sammeln/Konservierung/Archivieren/Digitalisieren/Aufstellen, Speicher/Gedächtnis-Diskurs unter Heranziehen von Fachliteratur [additiv Public History]
- c) Mitarbeit in einem historischen Projekt (Ausstellung, Publikation, als Guide etc.): 20h Praktikum, 5h Verfassen des Praktikumsberichts
Dieser wird journal-artig geführt, umfasst rund zehn Seiten und beschreibt:
 - Arbeitsbereich
 - Arbeitssituation
 - Aufgaben
 - Eingebettet in: Diskurs über Public History, etc.

Richtwerte Proseminar-/Seminararbeiten

PS rd. 15 Seiten

- mindestens 15 Bücher
- mindestens zwei Beiträge aus Online-Zeitschriften (z.B. JSTOR)
- mindestens drei Artikel aus Historischen Zeitungen/ Zeitschriften (z.B. ANNO)

SE rd. 25 Seiten

- mindestens 25 Bücher
- mindestens zwei Beiträge aus Online-Zeitschriften (z.B. JSTOR)
- mindestens fünf Artikel aus Historischen Zeitungen/ Zeitschriften (z.B. ANNO)

Empfohlene Zitierregel: <https://journals.univie.ac.at/index.php/oezg/oezgstylesheet>